

Lützenhardt täte ein Punkt gut

Tischtennis Mühringen zum Spitzenspiel in Wasseralfingen / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

In der Verbandsliga stehen die Damen des TTC Lützenhardt mit 5:7 Zählern auf einem guten sechsten Platz.

Was dieser und der letzte Sieg gegen Neckarsulm III wert sind, kann sich morgen ab 15 Uhr im Heimspiel gegen Friedrichshafen zeigen. Die Gäste haben erst zwei Pluspunkte auf ihrem Konto, die aus Unentschieden gegen Herrlingen III und Stuttgart resultieren. In Stuttgart waren die Lützenhardterinnen bekanntlich gewaltig unter die Räder gekommen und gegen Herrlingen haben sie noch nicht gespielt. Sollten sie in diesem Match nicht leer ausgehen, wäre das gewiss ein großer Schritt nach vorne.

Um 16 Uhr treten die Damen des SSV Schönsmünzach (8:2) beim Tabellenzweiten Untergröningen (9:1) an. »Das ist ein echtes Spitzenspiel«, meinte Schönsmünzachs Coach Klaus Frey zu diesem Spiel. Vielleicht schwingt bei ihm etwas Zweckoptimismus mit, wenn er die Untergröninger schwächer als Gärtringen einschätzt. Gegen Gärtringen hatte seine Truppe bekanntlich mit 5:8 den kürzeren gezogen, Untergröningen aber mit 8:6 gewonnen. Aber soviel scheint klar: Aus dem Kreis dieser drei Teams wird der Meister kommen. Und dazu möchte das



Bei Mark Schüle und seinem TTC Mühringen »läuft es derzeit hervorragend«.

Foto: Stark

Schönsmünzacher Quartett weiter gehören.

In der Herren-Verbandsklasse kommt es um 16.30 Uhr zum Spitzenspiel zwischen dem TSV Wasseralfingen und dem TTC Mühringen. »Bei uns läuft es derzeit hervorragend«, meinte unlängst Mark Schüle. Das zeigt sich auch in der Tabelle, in der mittlerweile die verlustpunktfreien Mühringer die Führung übernommen haben. Die Wasseralfingler hingegen, vor Beginn der Runde als großer Favorit gehandelt, kassierten zuletzt fünf Minuszähler. Dabei fehl-

te jeweils mit Jan Schwarzer die etatmäßige Nummer drei. Sollte das auch morgen so sein, hätten die Mühringer in der kleinen Halle in Wasseralfingen gewiss gute Chancen, ihre hervorragende Position weiter auszubauen.

In der Landesliga erwartet der MUTTV Bad Liebenzell (2:14) um 18 Uhr den SSV Schönsmünzach (10:8). Schon ein Blick auf die Tabelle macht deutlich, um was es in dieser Partie geht: Für die Liebenzeller fast schon um die letzte Chance, den Anschluss nicht ganz zu verlieren, für

die Schönsmünzacher um den Ausbau ihrer guten Position. Bei den Bezirksmeisterschaften entsprach die SSV-Ausbeute mit den beiden dritten Plätzen von Fabian Frey und Mario Pachlhofer zwar nicht ganz den Vorstellungen, aber in der Breite waren die Murgtälner doch gut dabei. Beim MUTTV hat man dagegen Sorgen, denn Markus Walz stand zuletzt wegen einer Verletzung nicht zur Verfügung. Unter dem Strich sind das keine guten Vorzeichen, nicht nur für das morgige Spiel sondern für die gesamte Runde.

TV Oberhaugstett will verlustpunktfrei bleiben

Tischtennis Spitzenspiel TTC Ottenbronn II - TT Altburg / Bezirksliga und Bezirksklasse

(wö). In der Bezirksliga steht für den TV Oberhaugstett um 18.30 Uhr gegen den TSV Kuppigen das nächste Spitzenspiel an. Die Zielsetzung der Oberhaugstetter ist klar: Sie wollen ihre weiße Weste behalten und Tabellenführer bleiben. Wie es dann in der Rückrunde weitergehen soll, steht noch in den Sternen. René Schaible ist morgen noch einmal mit von der Partie, Jan Teltschik hingegen wohl kaum. Dem Vernehmen nach will er sich an seinem Studienort Chemnitz für die Rückrunde einen neuen Verein suchen. Die Kuppinger wollen es im neuen Jahr offenbar wissen, denn es ist bereits eine Verstärkung im Gespräch. Da dürfen sie in der Vorrunde nicht zu viel Boden verlieren.

Vor einer wichtigen Partie steht der TTC Birkenfeld um 18 Uhr beim SV Weil der Stadt. Die Gastgeber liegen

zwar ohne jeden Pluspunkt am Tabellenende, dabei spielen sie nicht wie ein Schusslicht. Das bekamen sie vor zwei Wochen in Oberhaugstett bestätigt, als sie erst nach hartem Kampf die Segel streichen mussten. Die Birkenfelder hingegen haben in Glatten mit 7:9 den Kürzeren gezogen und blieben so weiter mitten im gefährdeten Bereich. Ihr Problem: Die etatmäßige Nummer drei, Mathias Schwab, war erst einmal mit von der Partie, zudem fehlte in Glatten auch noch Peter Schumacher.

In der Bezirksklasse kommt es um 16.30 Uhr zum absoluten Spitzenspiel: TTC Ottenbronn II - TT Altburg. Während die Gastgeber schon einen Punkt liegen ließen, stehen die Altburger mit 10:0 noch makellos da. Für die Altburger spricht, dass sie mit Armin Bacher (10:0) vom wohl

besten Spieler der Klasse angeführt werden. Er ist zusammen mit Michael Baumgärtner auch im Doppel noch ungeschlagen. Dazu brennt Emil Morof (6:1) wieder vor Ehrgeiz und Markus Schwander ging erst einmal als Sieger vom Tisch. Dass Ottenbronn's Spitzenspieler Achim Kappler derzeit nur mit ausgeglichener Zwischenbilanz dasteht, ist wohl mit seiner starken beruflichen Belastung zu erklären. Simon Raußmüller (6:2), Christoph Jäger (4:2), Dominik Gäckle (5:1), Holger Henne (5:1) und Julian Kress (3:0) stehen aber für die Ausgeglichenheit der Truppe.

Lachender Dritter könnte die Calmbacher »Zweite« (10:2) werden, die um 15 Uhr bei den Sportfreunden Salzstetten (7:3) allerdings vor einer schweren Aufgabe steht. Die Gastgeber hatten zuletzt Besetzungsprobleme. Sie müs-

sen sie sich ständig neu motivieren, da sie mit der Spitze nichts zu tun haben, andererseits aber auch nicht fürchten müssen, in den Abstiegsstrudel gezogen zu werden.

Um 19 Uhr geht in Gechingen (1:9) gegen Schömburg (0:10) ein echtes Kellerduell über die Bühne. Während diese Situation für die Gechinger gewiss nicht unerwartet so ist, wundert man sich doch etwas über die bisherige Erfolgslosigkeit der Schömburger. Allerdings haben sie bisher ausschließlich gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte gespielt. Von nun an geht es gegen Mannschaften, mit denen sie mindestens auf Augenhöhe sein sollten. Die Gechinger wiederum haben bisher gewiss nicht schlecht gespielt, zuletzt 6:9 gegen Calmbach II, aber so recht zu Hause in der Bezirksklasse fühlen sie sich noch nicht.

Favoriten Gütlingen und Nagold ungefährdet

Tischtennis Im Kampf um den Klassenerhalt zählt jeder Punkt / Kreisliga Calw

(wö). Auf die beiden Meisterschaftsanwärter SV Gütlingen (9:1) und VfL Nagold (10:2) warten an diesem Spieltag Aufgaben der leichteren Sorte. Um 16.30 Uhr hat Spitzenreiter Gütlingen (9:1) mit der »Zweiten« der TTF Althengstett (2:8) eine Mannschaft zu Gast, die sich mitten im Abstiegskampf befindet. Zuletzt schafften die Gäste in Neuenbürg zwar ein 8:8, aber im morgigen Match können sie sich kaum etwas ausrechnen. Die Gütlinger behielten im Lokalderby gegen Stammheim mit 9:4 die Oberhand. Bei ihnen agiert Spitzenspieler Dietmar Strauß derzeit in einer eigenen Liga. So ließ er beim Gewinn des Bezirkstitels der B-Klasse gleich reihenweise Akteure aus höherklassigen Mannschaften hinter sich.

Die Nagolder empfangen um 18 Uhr Neuling TTC Ottenbronn III (5:5). Die Gastgeber hatten am letzten Spieltag Mühe, um bei der »Zweiten« der TTF Unterreichenbach/Dennjacht mit einem 9:7 die Punkte mitzunehmen. Die Nagolder lieferten nicht zum erstenmal ein solch knappes Ergebnis ab. Dabei nutzen die Gegner immer wieder die offenen Schwächen der Nagolder im hinteren Paarkreuz aus. Die Ottenbronner können mit ihrer bisherigen Punkteausbeute durchaus zufrieden sein, hatten sich aber am letzten Spieltag beim 7:9 gegen Stammheim gewiss mehr ausgerechnet.

Um 17.30 Uhr geht es in der Partie TV Neuenbürg (4:8) - TT Altburg II (0:10) um andere: Beide Mannschaften brau-

chen im Kampf um den Klassenerhalt jeden Punkt. Vor allem die Gäste sind unter Zugzwang. Sie unterlagen unlängst gegen Wildbad mit 7:9, ziehen aber aus diesem Ergebnis gegen den Drittplatzierten neuen Mut für den Rest der Vorrunde.

Die Wildbader (8:2) empfangen um 18 Uhr die Calmbacher »Dritte« (3:7) zum Entzalterderby. Dabei sind die Gastgeber eindeutig in der Favoritenrolle. Bei ihren bisherigen Auftritten ließen sie trotz einiger Wackler in der Regel Stabilität erkennen. Gemeinhin hört man zwar, dass Lokalderbys unter besonderen Gesetzen über die Bühne gehen, aber das reicht wohl kaum aus, dass die Calmbacher sich große Chancen ausrechnen könnten.

Schließlich kommt es um 19.30 Uhr noch zum Mittelrundduell zwischen dem VfL Stammheim (7:5) und der TTF Unterreichenbach/Dennjacht II (6:6). Noch vor wenigen Wochen hätte man da die Gäste eindeutig in der Favoritenrolle gesehen, aber mittlerweile sieht das etwas anders aus. Die Unterreichenbacher unterlagen dem Titelanhänger Nagold zwar nur knapp, ließen aber auch schon gegen Abstiegs kandidaten Punkte. Die Stammheimer hingegen können mit ihrem Punktekonto zufrieden sein. Aber die Mannen um Spitzenspieler Konstantin Koch wollen mehr: Bei drei noch ausstehenden Heimspielen soll am Ende der Vorrunde auf der Habenseite ein Plus stehen.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN Verbandsliga Samstag, 14.30 Uhr: SV Plüderhausen II - VfL Kirchheim, 18.30 Uhr: TSG Eislinsen - SSV Reutlingen, 19 Uhr: TSG Steinheim/M. - SpVgg Mössingen, SV Salamander Kornwestheim - DJK Sportbund Stuttgart II, Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TTC Gnadtental, 14.30 Uhr: TSG Eislinsen - TSG Steinheim/M.,

Verbandsklasse Süd Samstag, 18 Uhr: TTV Gärtringen - TTC Ergenzingen, 18.30 Uhr: DJK Wasseralfingen - TTC Mühringen, 19 Uhr: SF Schwendi - TV Rottenburg, TSG Lindau-Zech - TTC rollcom Reutlingen, Sonntag, 13 Uhr: DJK Wasseralfingen - TTC rollcom Reutlingen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 17 Uhr: VfL Sindelfingen - TSV Nusplingen, 18 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell e.V. - SSV Schönsmünzach, TuS Metzingen - TSV Betzingen, 19 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - SV Böblingen, Sonntag, 13 Uhr: TTC Ottenbronn - SV Böblingen, 15 Uhr: TSV Nusplingen - VfL Herrenberg.

Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 17.30 Uhr: TTC Rottweil - SSV Reutlingen II, 19 Uhr: SG Deißlingen - TSV Gomaringen, 20 Uhr: TSV Nusplingen II - TSV Kusterdingen, Sonntag, 10.30 Uhr: SV Weilheim - SpVgg Mössingen II, 14 Uhr: TSV Kusterdingen - TTC Ergenzingen II.

Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 17 Uhr: VfL Oberjettingen - TSV Steinenbronn, 18 Uhr: SpVgg Weil der Stadt - TTC Birkenfeld, VfL Herrenberg II - SV Böblingen II, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett - TSV Kuppigen, Sonntag, 9.30 Uhr: TV Oberhaugstett - SV Glatten.

DAMEN Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - Spfr Friedrichshafen, 17 Uhr: SpVgg Satteldorf - Neckarsulmer SU III, 17.30 Uhr: VfR Altenmünster - TTV Burgstetten, Sonntag, 10 Uhr: Neckarsulmer SU III - Spfr Friedrichshafen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 14 Uhr: TG Biberach - SV Böblingen II, 16 Uhr: TSV Untergröningen - SSV Schönsmünzach, 18 Uhr: TTV Gärtringen II - TSV Laupheim, TG Biberach - TSV Eningen.

Landesliga Gr. 3, Samstag, 14 Uhr: VfL Sindelfingen III - TG Schweningen.

Damen Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 16 Uhr: TSV Kiebingen - TSV Riederich, 18 Uhr: TSV Sondelfingen - VfL Dettenhausen, TuS Metzingen - TSV Altenburg, 18.30 Uhr: TV Rottenburg - TSV Sondelfingen II.

Bezirksliga Gr. 6, 18 Uhr: TSV Höfingen - SSV Schönsmünzach II, 18 Uhr: VfL Sindelfingen IV - Tischtennis Schönbuch, VfL Sindelfingen V - SpVgg Aidlingen.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: VfL Sindelfingen II - TTC rollcom Reutlingen, 11 Uhr: SC Staig - TSG Hofherrnweiler, 13.30 Uhr: SC Staig - TSV Herrlingen, 14 Uhr: VfL Herrenberg - TTC rollcom Reutlingen, 14.30 Uhr: SV Böblingen - SV Weilheim, 15 Uhr: DJK Wasseralfingen - TSV Langenan.

JUNGEN U18 Bezirksliga Gr. 5, Samstag, 14 Uhr: TTC rollcom Reutlingen II - TTC Ergenzingen, 14 Uhr: SSV Reutlingen - SV Weilheim II, 15.30 Uhr: SSV Reutlingen - TTC Ergenzingen, TTC rollcom Reutlingen II - SV Weilheim II.

Jungen U18 Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 10.30 Uhr: SF Salzstetten - TTC Mühringen, TTV Gärtringen - SF Gechingen, 14 Uhr: VfL Herrenberg II - TTC Ottenbronn, CVJM Grüntal - SV Böblingen II.

MÄDCHEN Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Altenburg - SC Berg, 14 Uhr: TSV Untergröningen - SSV Schönsmünzach, 14.15 Uhr: SV Deuchelried - SC Staig, 16.30 Uhr: SG Aulendorf - SC Staig.

U18 Landesliga Gr. 3, Samstag, 10 Uhr: WSV Schömburg - TSV Altenburg II, 11 Uhr: SV Gütlingen - VfB Cresbach-Waldachtal.

DAMEN Bezirksklasse, Samstag, 16 Uhr: SF Gechingen - VfB Cresbach - Waldachtal.

HERREN Bezirksklasse, Samstag, 15 Uhr: SF Salzstetten - TV Calmbach II, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn II - TT Altburg, 18 Uhr: SG Empfingen - TTF Althengstett, 19 Uhr: SF Gechingen - WSV Schömburg.

Kreisliga Calw, Samstag, 16.30 Uhr: SV Gütlingen - TTF Althengstett II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg - TT Altburg II, 18 Uhr: VfL Nagold - TTC Ottenbronn III, TSV Wildbad - TV Calmbach III, 19.30 Uhr: VfL Stammheim - TTV Unterreichenbach-Dennjacht II.

Uhr: SV Mittelal - Obertal - SV Glatten II, TTC Mühringen II - SF Salzstetten II.

Kreisklasse A Calw, 15 Uhr: VfL Nagold II - TV Höfen, 15.30 Uhr: TTC Birkenfeld IV - WSV Schömburg II, 16 Uhr: VfL Stammheim II - TTC Birkenfeld III, 18.30 Uhr: TV Oberhaugstett III - TTC Egenhausen, 20 Uhr: VfL Stammheim II - TV Calmbach IV.

Kreisklasse A Freudenstadt, Samstag, 16.30 Uhr: TSV Freudenstadt II - CVJM Grüntal II, 18 Uhr: TTC Lossburg - Rodt II - FC Untertalheim, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 - TSV Altheim 1912, 19 Uhr: I. TTC Mühlen 1987 e.v. - TV Dornstetten II, 19 Uhr: TSV Freudenstadt II - SF Salzstetten III.

Kreisklasse B Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Ebhausen - SF Emmingen e.V., 16 Uhr: SF Gechingen II - TSV Hirsau, 19.30 Uhr: Calmbach V - TTF Althengstett III, Samstag, 19.30 Uhr: SV Gütlingen II - TTG Unterreichenbach - Dennjacht III.

Kreisklasse B Freudenstadt, Samstag, 15 Uhr: TTC Mühringen III - VfB Cresbach - Waldachtal, 15 Uhr: SF Salzstetten IV - SG Empfingen II, 18 Uhr: SV Mittelal - Obertal II - TUS Bad Rippoldsau II, 19 Uhr: SF Salzstetten IV - TT Klosterreichenbach II.

Kreisklasse C Calw, Samstag, 16.30 Uhr: TTC Ottenbronn IV - TV Neuenbürg II, 18 Uhr: TTC Egenhausen II - TT Altburg III, 18.30 Uhr: WSV Schömburg III - VfL Stammheim III, 19 Uhr: SF Gechingen III - TTC Birkenfeld V.

Kreisklasse C Freudenstadt, Samstag, 17 Uhr: TSV Altheim 1912 II - SSV Schönsmünzach III, 18 Uhr: TSV Freudenstadt III - VfB Cresbach - Waldachtal II.

Kreisklasse D Freudenstadt, Samstag, 16.30 Uhr: FC Untertalheim II - 1. TTC Mühlen 1987 e.v. III, 18 Uhr: TTC Lossburg - Rodt III - TV Ebhausen II, CVJM Grüntal III - TUS Bad Rippoldsau III, 18.30 Uhr: TTC Lützenhardt 1976 II - TSV Wildbad III.

Kreisklasse D Calw, Samstag, 16 Uhr: SV Gütlingen III - TV Oberhaugstett IV, 18 Uhr: TSV Hirsau II - WSV Schömburg IV.

MÄDCHEN Bezirksklasse, Samstag, 11 Uhr: VfB Cresbach - Waldachtal IV - SV Biersbronn, 13 Uhr: TTF Unterreichenbach - Dennjacht - TTC Egenhausen.

JUNGEN Kreisliga Nord, Samstag, 10 Uhr: VfL Nagold - TTC Birkenfeld, TTC Egenhausen - TV Ebhausen, 13 Uhr: SF Gechingen II - TTF Althengstett.

Kreisliga Süd, Samstag, 10 Uhr: TSV Freudenstadt - TSV Altheim 1912, 14 Uhr: CVJM Grüntal III - SV Mittelal - Obertal II.

Kreisklasse A Nord, 11 Uhr: VfL Stammheim II - SF Gechingen III, 13 Uhr: SV Gütlingen - SF Emmingen e.V. II.

Kreisklasse A Süd, Samstag, 12.30 Uhr: VfB Cresbach - Waldachtal - SF Salzstetten III, 13 Uhr: SV Mittelal - Obertal III - SV Biersbronn II, 14 Uhr: TTC Lossburg - Rodt - 1. TTC Mühlen 1987 e.v. v.

Kreisklasse B Nord, Samstag, 11 Uhr: TTC Birkenfeld III - TV Calmbach II, 13 Uhr: TSV Ottenbronn III - SV Gütlingen II.

Kreisklasse B Süd, Samstag, 9.30 Uhr: SF Salzstetten IV - 1. TTC Mühlen 1987 e.v. II, 13 Uhr: SV Biersbronn III - 1. TTC Mühlen 1987 e.v. III, 14 Uhr: TTC Lossburg - Rodt II - SSV Schönsmünzach II.

Kreisklasse C Nord, 10 Uhr: TV Oberhaugstett II - TTF Althengstett II, 11.30 Uhr: VfL Nagold II - TTC Ottenbronn IV, 13 Uhr: TTC Birkenfeld IV - TT Altburg III, 13.30 Uhr: VfL Stammheim III - TTF Althengstett III.

NachwuchsCup Gr. Nord, 11 Uhr: TTC Birkenfeld - TTF Althengstett, 13 Uhr: SV Gütlingen - TSV Hirsau.

NachwuchsCup Gr. Süd, Samstag, 14 Uhr: TSV Altheim 1912 II - SV Biersbronn, 15 Uhr: TSV Altheim 1912 - VfB Cresbach - Waldachtal.



Genau im Blick... Foto: Rip